

In der Wüste am Berge Sinai, nahm **GOTT** die Kinder Israel zu seinem Volck an, und gab ihnen seinen Bund und Gesetz. Weil es sich nachher durch Unglauben, Murren und Ungehorsam sehr undanckbar bewief: so konnten nicht mehr als zwey von ihnen ins gelobte Land kommen, nämlich Josua und Caleb; darum mußten sie vierzig Jahr in der Wüste umher ziehen, bis die übrigen gestorben waren. Darauf führte Josua derselben erwachsene Kinder, als ein neues Volck, durch den Fluß Jordan, ins Land Canaan, und nachdem er die bösen Cananiter überwunden hatte; theilte er dasselbe den zwölf Stämmen Israel durchs Loos aus.

Nach Josua Tode, hat sie **GOTT** wegen der Verachtung seines Worts und Bundes zum öftern in die Dienstbarkeit ihrer Feinde übergeben: auf ihre Besserung aber durch die Richter wieder errettet; von welchen Samuel der letzte war.

Als hierauf das Volck aus Hochmuth einen König zu haben begehrete; so ward von ihm auf göttlichen Befehl, erstlich der Saul, und nachdem **GOTT** diesen wegen seines Ungehorsams verworfen hatte, der David zum König gesalbet. David ließ sich sehr am Herzen liegen, daß der Gottesdienst aufs neue eingerichtet, und besser beobachtet würde; und **GOTT** gab ihm nicht allein grossen Reichthum, Sieg und Ehre,